

dung und Beseitigung der Folgen des faschistischen Terrors erlassen worden sind.. Sie lassen sich in zwei Gruppen gliedern.

I. Gesetze, die zur Beseitigung des faschistischen Unrechts und zur Regelung der Probleme der Übergangszeit erlassen wurden :

GESETZGEBUNG DER SOWJETISCHEN MILITÄR-ADMINISTRATION

SMAD-Befehl Nr. 228 über die Nichtigkeit von Urteilen in politischen Sachen und die Einstellung von Strafverfahren in Fällen bestimmter strafbarer Handlungen, die vor dem 8. Mai 1945 begangen sind, vom 30. 7. 1946, Gesetze, Befehle, Verordnungen, Bekanntmachungen der Landes Verwaltung Sachsen, S. 395.

GESETZGEBUNG DER DEUTSCHEN ZENTRALVERWALTUNG

Anordnung der Deutschen Justizverwaltung über die Zuständigkeit in gerichtlichen Verfahren und ihre Überleitung vom 8. 5.1947, GVOB1. der Landesregierung Brandenburg, II, S. 286 ; dazu : Anordnung der Deutschen Justizverwaltung über die Zuständigkeit im Wiederaufnahmeverfahren vom 1. 4.1948, ZVOB1. S. 126.

GESETZGEBUNG DER LÄNDER

Brandenburg:

Verordnung über die Aussetzung gerichtlicher Verfahren vom 20.11. 1945, VOB1. der Provinzialverwaltung Mark Brandenburg, 1946, S. 2 ;

Verordnung über die Gewährung von Straffreiheit vom 29.11.1945, VOB1. der Provinzialverwaltung Mark Brandenburg, 1946, S. 37 ;

Gesetz über die Nichtigkeitsbeschwerde gegen Strafurteile vom 11. 9. 1947, GVOB1. der Landesregierung Brandenburg, I, S. 23.

Sachsen:

Verordnung über den Ausschluß der Rechtswidrigkeit von Notmaßnahmen in der Übergangszeit vom 30. 7.1946, VOB1. für die Provinz Sachsen, S. 432; dazu: Ausführungsbestimmungen vom 30.7.1946, a. a. O., S. 432.

Sachsen-Anhalt:

Verordnung zur Abänderung der Ausführungsbestimmungen zu der Verordnung über den Ausschluß der Rechtswidrigkeit von Nötmaßnahmen in der Übergangszeit (VOB1. für die Provinz Sachsen, 1946, S. 432) vom 1.12.1946, GBl. der Provinz Sachsen-Anhalt, 1947, S. 40.